

Das Tagebuch von mArtin...

18. Mai 2026 19:00 Uhr

Es freut mich ganz besonders, den Sieger-Beitrag des ESC bekannt zu geben. Dieser kommt - wie auch im letzten Jahr - aus Italien!

Als Anmerkung habe ich dazu geschrieben: »*bisher erster echter Song*«. Und tatsächlich meinte ich das nicht als launigen Kommentar zum ESC, sondern mit bitterem Ernst. Irgendwie wird der ESC immer mehr zu einer Art Werbeveranstaltung. Und die Songs, so fühle ich das, würde ich auch gar nicht mehr als Songs, sondern viel mehr als Werbejingles verstehen. Als Werbejingles für die Regenbogen-Community. Die Regeln für Songaufbau und Harmonielehre werden scheinbar grundsätzlich ignoriert und torpediert, aber nicht auf eine interessante Art und Weise, sondern immer in genau der gleichen. Höre ich einen Beitrag, kenne ich alle. Ja, es ist auf eine gewisse Art verständlich, immerhin ist die LGBTQI+-Community ein nicht wegzudenkender Teil des ESC, ohne diese Menschen wäre der ESC nur mäßig interessant. Aber haben diese Menschen keine gute Musik verdient? Und ich glaube auch nicht, dass die in Scharen vom ESC abwandern würden, wenn auf einmal wieder Songs, Chansons, Rock-Balladen und Schlager Einzug halten würden. Der 1001. Titel im Euro-Dance-Format mit Special-Effects ist auch sicher spätestens 74 Sekunden nach dem Ende desselben vergessen.

Italien hat sich den Sieg redlich verdient, der Song ist ein echter Song mit Anlagen an die Disco-Ära, zu dem ich gerne tanzen würde, die Tänzer waren cool - für mich eine runde Sache. Meinen Platz 2 müssen sich Israel, Bulgarien (Bemerkung: HOT) und Österreich (Bemerkung: gar nicht so schlecht) teilen. Den vorletzten Platz von Österreich kann ich mir nicht erklären, immerhin war auch das ein vollwertiger Song, wenn auch nicht eindeutig so erkennbar.

Alles in Allem ein ESC ohne speziellen Überraschungen, und mein Hauptanliegen bleibt immer noch: **Bitte, bitte, bitte,... bringt die Live-Musik wieder zurück!!**

Hier die ganze Bewertung...

(C) mArtin 2026

#	Land	Interpretin	Song	Musik	Perform.	Gesang	Extra	Summe	Bemerkung
1	Dänemark	Søren Torpegaard Lund	„Før Vi Går Hjem“	6	6	8		20	öd
2	Deutschland	Sarah Engels	„Fire“	7	7	6		20	sexy flke pesungen
3	Israel	Noam Bettan	„Michelle“	9	8	9		26	
4	Belgien	Eesyla	„Dancing on the Ice“	8	8	7		23	
5	Albanien	Alis	„Nën“	7	5	7		19	
6	Griechenland	Akylas	„Ferto“	5	4	5		14	Videoplane
7	Ukraine	Leléka	„Ridnym“	6	4	8		18	Makeup defekt
8	Australien	Delta Goodrem	„Eclipse“	7	5	8	1	22	spielt Klavier
9	Serbien	Lavina	„Kraj Mene“	6	5	5		16	
10	Malta	Aidan	„Bella“	5	4	6		15	
11	Techechien	Daniel Žizka	„Crossroads“	6	3	6		15	
12	Bulgarien	Dara	„Bangaranga“	8	8	8	1	26	HOT
13	Kroatien	Lelek	„Andromeda“	5	3	6		14	mystischer Schuss
14	Großbritannien	Look Mum No Computer	„Eins, Zwei, Drei“	6	6	4		16	
15	Frankreich	Monroe	„Regarde !“	6/45	6	8		19	
16	Moldau	Satoshi	„Viva, Moldova!“	9	7	7		23	
17	Finnland	Linda Lampenius x Pete Parkkonen	„Liekinheitin“	7	5	5	1	18	Geile Live
18	Polen	Allcja	„Pray“	6	7	8		21	pute Stimme
19	Litauen	Lion Ceccah	„Sólo Quiero Más“	5	5	7		17	
20	Schweden	Felicia	„My System“	8	7	8		23	hoske
21	Zypern	Antigoni	„Jalla“	6	6	7		19	Sex sells
22	Italien	Sal Da Vinci	„Per sempre sì“	12	8	8	1	31	bisher erste echte Song
23	Norwegen	Jonas Lovv	„Ya Ya Ya“	9	4	7		20	Freddy - Bait
24	Rumänien	Alexandra Căpitănescu	„Choke Me“	10	4	8		22	Würg mich!
25	Österreich	Cosmó	„Tanzschein“	10	8	7	1	26	gar nicht so schlecht!